

## Soziale und politische Lage in Syrien

Im Zuge der Auseinandersetzungen des „Arabischen Frühlings“ kam es in Syrien zu einem Bürgerkrieg, der sich regional unterschiedlich auswirkte. Im Juli 2012 zog sich das Assad-Regime nach massiven Protesten der Bevölkerung aus dem überwiegend von Kurd:innen bewohnten Landstrich im Norden Syriens zurück. Die Menschen errichteten in der Region eine demokratische Selbstverwaltung unter Beteiligung aller ethnischen, religiösen und gesellschaftlichen Kräfte.

Dabei mussten sie auch den vordringenden sog. Islamischen Staat (IS) bekämpfen und befreien vom IS besetzte Gebiete. Die Demokratischen Selbstverwaltung umfasst heute ca. ein Drittel des syrischen Staatsgebietes und garantiert gleiche Rechte und Teilhabe für Frauen auf allen Ebenen. Die Gesellschaft ist basisdemokratisch organisiert. Sie stellt ein friedenspolitisches Modell für die Menschen in Syrien und in der gesamten Region dar. Sowohl unter dem Assad-Regime als auch unter der Herrschaft des IS wurden Frauen massiv unterdrückt und aus der Öffentlichkeit ausgeschlossen. Mit dem Aufbau der demokratischen Selbstverwaltung konnten sich insbesondere Frauenorganisationen gründen.

## Krieg niedriger Intensität und Regimewechsel

Dieses Gesellschaftsmodell ist jedoch von allen Seiten bedroht. Seit vielen Jahren greifen die Türkei und von ihr finanzierte Söldner das Gebiet an und besetzten die Regionen Afrin, Şehba, Serê Kaniyê, Tel Abyad und Minbic. Hinzu kommen massive Zerstörungen an der Wasser- und Stromversorgung, der Energieinfrastruktur und der Lebensmittelversorgung. Zudem kommt es zu gezielten Tötungen, oft von Frauen, die sich in der Selbstverwaltung engagieren.

Das wirtschaftliche und politische Embargo der Anrainerstaaten, der EU und der USA besteht weiterhin. Die Situation ist durch einen Mangel an wichtigen Gütern und Aufbaumaterialien gekennzeichnet, was die ohnehin angespannte Lage für der Bevölkerung weiter verschärft.

Im November 2024 wurde das Assad-Regime gestürzt und von der HTS (Hayat Tahrir al-Şham), eine von mehreren in Syrien aktiven islamistischen Gruppierungen, eine „Übergangsregierung“ gebildet. In der von ihr erstellten Übergangsverfassung sind Frauen und Männer nicht gleichgestellt, religiöse und ethnische Vielfalt werden weder anerkannt noch geschützt. Schon nach kurzer Zeit gab es Massaker an und Entführungen von Angehörigen ethnischer Minderheiten der Alawiten und Drusen. Diese autoritäre Herrschaft will die Übergangsregie-

rung auch auf die Region Nord- und Ostsyriens ausdehnen. All diese Faktoren beeinflussen die Arbeit der Frauenstiftung.

## Europakomitee von WJAS

Wir sind eine kleine Gruppe deutscher und kurdischer Frauen, die schon lange in internationalistischen Strukturen aktiv sind. Wir stehen in kontinuierlichem Austausch mit der Frauenstiftung und begleiten aktiv ihre vielfältigen Arbeiten. Wir teilen mit ihnen das Ziel, in der politischen und gesellschaftlichen Entwicklung dort wie hier die Rolle von Frauen zu stärken.

Zu diesem Zweck informieren wir mit Veranstaltungen, Ausstellungen und Infoständen zu aktuellen Entwicklungen und Vorhaben. Wir sind eine Stiftung mit viel Frauenpower, jedoch ohne Vermögen. Daher sammeln wir Spenden und Zuwendungen zur Absicherung der vielfältigen Bildungs- und Gesundheitsarbeiten.

Die derzeit äußerst kritische politische Situation erfordert sowohl materielle als auch politische Solidarität. Dazu gehört Unterstützung für die durch die Selbstverwaltung aufgebauten demokratischen Strukturen und Erhalt der Rechte von Frauen und Minderheiten, damit ein friedliches Zusammenleben in dieser Region ermöglicht, erhalten und weiterentwickelt werden kann.

Unterstützen Sie die Stiftung der Freien Frau in Syrien mit Ihrer Spende!

## Spendenkonto

Kurdistanhilfe e.V., Hamburg/Deutschland

Stichwort: WJAS

Hamburger Sparkasse

IBAN: DE40 2005 0550 1049 2227 04

BIC: HASPADEHHXXX

Die Spenden sind in Deutschland steuerlich absetzbar. Bitte geben Sie die Adresse deutlich an.

## Kontakt:

**Europakomitee WJAS**

c/o Club Voltaire

Kleine Hochstraße 5

D-60313 Frankfurt am Main

**Weqfa Jina Azad a Sûri - Stiftung der freien Frau in Syrien**

Hililiye / Qamishlo, Syria

**Website:** [www.wjas.org](http://www.wjas.org)

**Mail (Europa):** [info@wjas.org](mailto:info@wjas.org)

**Facebook:** [facebook.de/WJASInternational](https://facebook.de/WJASInternational)

**Instagram:** [instagram.com/wjas\\_int](https://instagram.com/wjas_int)

(Aktualisierung Herbst 2025)

## Stiftung der freien Frau in Syrien



## Aufbauarbeit von Frauen für Frauen in Nord- und Ostsyrien/Syrien



